

P ULTRA-MINI-TURBINE S-MAX PICO VON NSK

KENNZIFFER 0831

Auf der IDS 2011 stellt NSK erstmals in Europa die neue Turbine S-Max pico vor. Die S-Max pico zeichnet sich durch einen sensationell kleinen Ultra-Mini-Kopf mit einem Durchmesser von nur 8,6 mm bei einer gleichzeitigen Kopfhöhe von nur 9,0 mm aus. Sie ist damit die weltweit kleinste Dentalturbine.

Die S-Max pico wurde speziell entwickelt, um minimalinvasive Behandlungen zu erleichtern und bei Arbeiten mit dem Mikroskop oder der Lupe einen möglichst



optik, welche zuverlässig Licht an den Ort des Geschehens überträgt.

Mit ihrem Edelstahlkörper und den Keramikgullagern in Verbindung mit dem NSK Clean-Head-System steht die S-Max pico für höchste Qualität und Präzision sowie Lebensdauer und Hygiene. Besonders interessant: der Turbinenrotor der S-Max pico lässt sich ganz einfach in der Praxis wechseln – dies reduziert Ausfallzeiten und verringert die Servicekosten.

Für die Verwendung in Kombination mit der S-Max pico bietet NSK speziell entwickelte Miniaturbohrer für minimale Präparationen an.

Die Ultra-Mini-Turbine S-Max pico ist erhältlich für die Anschluss-Systeme aller führenden Instrumentenhersteller. Sie ist damit die ideale Ergänzung für die minimalinvasiven Konzepte einer jeden Praxis.

freien Blick auf die Präparationsstelle zu gewähren. Daher wurde neben einer signifikanten Verringerung der Kopfgröße auch besonderer Wert darauf gelegt, den Durchmesser des Griffbereichs zu verschlanken und auf ein Minimum zu reduzieren (Reduktion des Durchmessers um durchschnittlich 1,5 mm). Einen entscheidenden Beitrag zu den perfekten Sichtverhältnissen leistet die bewährte NSK-Zellglas-

NSK EUROPE GMBH

Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

P NEU: IMPLANTLINK® SEMI FORTE

KENNZIFFER 0832



abnehmbarkeit möchte man aber dennoch nicht verzichten. Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich gerne diese Option offen halten möchten? Mit implantlink® semi haben Sie die Möglichkeit, die kaustabil zementierte Implantatprothetik in den ersten Monaten bei Bedarf wieder beschädigungsfrei abnehmen zu können. Die ideal eingestellten Hafteigenschaften garantieren die sichere Retention der Suprakonstruktion und gleichzeitig ein problemloses, beschädigungsfreies



▲ Neu: Produktvideo „alles Wesentliche in 2,5 Min.“ unter www.detax.de/implantlink/clip

Die meisten Implantologen zementieren heute die Suprakonstruktionen anstatt sie zu verschrauben. Auf die Vorteile der Wieder-

Entfernen der Restauration, selbst nach längerer Tragezeit. Die hochvernetzte, nicht spröde Kunststoffstruktur sorgt für höchste Randspaltdichte und verschließt den Spalt Raum zwischen Abutment und Suprastruktur zuverlässig, die Frakturanfälligkeit wird reduziert. Dabei haftet das Material nicht am Weichgewebe und Rückstände lassen sich mühelos entfernen. implantlink® semi ist kompatibel mit Materialkombinationen und

weist durch die geringe Filmdicke von nur 8 µm im Gegensatz zu herkömmlichen Zementen einen deutlich geringeren Verdrängungswiderstand auf.

Neu implantlink® semi Forte, mit verstärkter Haftung und Druckfestigkeit, speziell für die semipermanente Befestigung auf individualisierten, in der Haftungsfläche reduzierten oder besonders kleine Aufbauten.

Mit diesen charakteristischen Produkteigenschaften erfüllen implantlink® semi Classic & Forte die gestiegenen Anforderungen an einen semipermanenten Implantatzement in idealster Weise.

DETAX GMBH & CO. KG

Carl-Zeiss-Str. 4
76275 Ettlingen
Tel.: 0 72 43/51 02 01
E-Mail: post@detax.de
www.detax.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.



G-ÆNIAL FLO/UNIVERSAL FLO FLIESSEN IN ALLE KAVITÄTEN

KENNZIFFER 0841

Das hochvisköse G-æniäl Universal Flo kombiniert erstmals die Stabilität eines Universalkomposits mit der unkomplizierten Applizierbarkeit eines Flowables. Die neuen Füllstoffe mit ultrafeinem Strontiumglas ermöglichen bei einer Partikelgröße von nur 200 nm eine hohe Festigkeit (ca. 160 MPa!) und Viskosität und einen niedrigen Lichtbrechungsindex – für dauerhaft stabile und transluzente Restaurationen in allen Kavitäten und in 15 Farbtönen!

Dank seiner leichtfließenden, nichtklebrigen Konsistenz verteilt sich G-æniäl Universal Flo schnell und glatt über die gesamte Dentin- und Schmelzoberfläche und passt sich den Kavitätenwänden auch ohne Zuhilfenahme von Verarbeitungsinstru-



Vergleich mit einem handelsüblichen Flowable noch bessere Fließfähigkeit, Ästhetik und Stabilität ohne Füllerverlust. So ermöglicht das Komposit eine sehr gute Fluidität und Benetzbarkeit der Kavitäten – ob beim Lining und Ausblocken von Unterschnitten, bei Tunnelpräparationen, Fissurenversiegelungen oder zur Restauration kleinerer Defekte. G-æniäl Flo lässt sich angenehm verarbeiten, ohne zu tropfen.

menten exakt an. Aufgrund seiner Thixotropie sackt es nicht in sich zusammen und lässt sich leicht modellieren bzw. zielgenau applizieren. G-æniäl Universal Flo lässt sich sehr einfach und schnell auf Hochglanz polieren.

Verbessertes Spritzendesign: mehr Inhalt, mehr Komfort!

Der Applikator verfügt über eine gewölbte Handauflage, eine „End-of-use“-Anzeige sowie ein angeschrägtes und angerautes Spitzenende, an dem nichts mehr kleben bleibt – für ein präzises Einbringen des Komposits direkt in die Kavität. G-æniäl Universal Flo ist in 15 Standardfarben und drei Opazitätsstufen erhältlich (Spritzeninhalt 2 ml, 3,4 g). G-æniäl Flo wird in acht Farbtönen mit zwei Inside-Farben und zwei Opazitäten angeboten (Spritzeninhalt 2 ml, 3,8 g).

Maximaler Workflow: Flowable mit Mikrofeinhybrid-Struktur

Auch das röntgenopake G-æniäl Flo verfügt über die neu entwickelte Mikrofüllertechnologie von GC. Sie garantiert eine größere Füllstoffmenge und eine homogenere Verteilung der Partikel – für eine im

GC GERMANY GMBH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com



ÖKONOMISCHE PROVISORIEN IN FLUORESZIERENDER ÄSTHETIK

KENNZIFFER 0842

Mit dem neuen fluoreszierenden Compositematerial Pluradent C+B des Fachhandelsunternehmens pluradent lassen sich einfach und schnell ästhetische provisorische Kronen und Brücken sowie Inlays und Onlays in der Tiefziehfolie herstellen.

Die Basis- und Katalysatorpaste des Zwei-Komponentensystems Pluradent C+B werden mit einer handelsüblichen Doppelmischpistole gebrauchsfertig und materialsparend ange-



Ideal auf das temporäre Kronen- und Brückenmaterial ist der neue dualhärtende, eugenolfreie Befestigungszement Pluradent C abgestimmt. Durch die mitgelieferte Quickmix-Spritze erfolgt der Auftrag des Zements einfach, präzise und sparsam. Enthaltene Kalziumhydroxid fördert – in pulpenaher Anwendung – die Bildung von Tertiärdentin. Wegen des hohen pH-Wertes wirkt es bakteriostatisch, ohne negativen Einfluss auf das spätere definitive Zementieren der Restauration. Durch Verschluss der Dentintubuli beugt Pluradent C Hypersensibilität vor. Nach der Aushärtung verfügt der Zement über gute Haftigenschaften. Überreste lassen sich rückstandlos entfernen.

mischt. Im Patientenmund härtet das Composite selbsttätig innerhalb einer Minute aus, danach ist es einfach zu finieren und zu polieren. Aus Pluradent C+B gefertigte Provisorien sind form- sowie farbstabil und langlebig. Das zahnähnlich fluoreszierende Material steht in den Farben A2 und A3 zur Verfügung.

Diese Lösung für temporäre Restaurationen ist auch auf der IDS am Stand C050, D059 und D060 in Halle 10.1 zu sehen.

PLURADENT AG & CO KG

Kaiserleistraße 3
63067 Offenbach
Tel.: 0 69/82 98 3-0
Fax: 0 69/82 98 3-2 71
E-Mail: info@pluradent.de
www.pluradent.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

OMNIDENT

... gibt's bei meinem
Dental-Union Depot



Die OMNIDENT Generation. Wann gehören Sie dazu?

Perfektes Produktportfolio. Kürzeste Lieferzeiten. Herausragende Qualität. Günstige Preise.
Für Ihre Praxis. Für Ihr Labor.

**OMNIDENT – nur bei Ihrem
Dental-Union Depot.**

www.omnident.de

www.dental-union.de



**OMNI
DENT®**
We care. You smile.

P

BEAUTIFIL FLOW PLUS

KENNZIFFER 0861

Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standfesten Variante „F00“ (Zero Flow) und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ (Low Flow) zur Verfügung. Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden.

Indikationserweiterung

Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flow-Materialien für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen anzusehen. Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautifil Flow



um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehnengrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03).

Beide Viskositätsstufen sind in den Farben A0,5/A1/A2/A3/A3,5/A4, dem opakeren A20 sowie der Schmelzfarbe „Incisal“ (Inc) und einem „Bleaching White“ (BW) erhältlich. Zusätzlich gibt es in F00 die Opakfarben A0,50 und A10 und in F03 die opake A30, ein „Milky“ (MI) und „Cervical“ (CV).

„Cone Technique“

Bei dieser Schichttechnik werden kegelförmige Inkremente in die Zentralkavität

injiziert, als würde man Höcker oder höckerabhängunterstützende Strukturen vormodellieren wollen. Diese Koni werden dann – ohne bis dahin verlaufen zu sein – in einem Arbeitsgang lichtpolymerisiert.

Dadurch werden praktisch alle wichtigen Strukturen der Restauration in

einem Schritt direkt appliziert und polymerisiert, ohne die Bondingschicht kritischen Spannungen auszusetzen. Das Verhältnis von gebundenen zu freien Oberflächen und damit der C-Faktor werden erstrebenswert klein gehalten, da zwar ein beträchtliches Kompositvolumen eingebracht wird, aber durch die einzelnen, sich nach okklusal konisch verjüngenden Strukturen ergeben sich eben größtenteils freie Oberflächen. Abschließend wird die Restauration, ggf. in Teilschritten, mit einem weniger standfesten Flowmaterial komplettiert. Optional kann vorhergehend ein klassisches Flow im Sinne eines Liners am Kavitätenboden eingebracht werden.

SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/8 66 40
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

P

DEMI™ PLUS – DIE BESTE IST JETZT NOCH BESSER

KENNZIFFER 0862

Demi™ Plus, mit der leistungsstarken Demetron™ Technologie, ist die neue Generation unserer Premium-Polymerisationslampen. Sie verbindet ausgefeilte Technik mit innovativem Design und bietet so eine noch höhere Leistung und eine stets verlässliche Polymerisation – damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Praxis!

Demi Plus arbeitet mit der PLS-Technologie (Periodic Level Shifting), d.h. die Lichtleistung wird während des Polymerisationszyklus mehrfach von 1.100 mW/cm² auf 1.330 mW/cm² gesteigert. Die Wellenlänge beträgt 450 bis 470 nm. PLS liefert ein kühles Licht mit durchgehend hoher Leistung, für eine echte 5-Sekunden-Polymerisation



ohne Überhitzungsgefahr. Ein flüsterleiser Lüfter und ein einzigartiges Temperaturkontrollsystem kühlen das Gerät – für einen unterbrechungsfreien Betrieb und eine längere Lebensdauer. Der um 28 % verlängerte

8 mm Turbo-Lichtleiter erleichtert den Zugang zu Seitenzahnrestaurationen. Ein passgenau geformter Akku-Anschluss gewährleistet eng anliegende Kontakte von Handstück und Ladestation, und eine vollständige Beschichtung der Kontakte verhindert ihre Korrosion im Laufe der Zeit – sodass der Akku bei jeder Anwendung korrekt aufgeladen ist. Das Gehäuse der Demi Plus besteht aus Valox, einem hochleistungsfähigen thermoplastischen Polyester, der sich im Alltagsgebrauch bewährt hat und zahlreiche Vorteile bietet. Das ebenso leichte wie solide Material ist chemikalienbeständig, stoßfest und unempfindlich gegen Temperaturextreme. Das ausgefeilte Design des Valox-Gehäuses sorgt für unübertroffenen Schutz, sodass Sie sich für viele Jahre auf Ihre Polymerisationslampe verlassen können.

Drei Jahre Garantie stellen sicher, dass sich Ihre Premium-Investition wirklich auszahlt.

KERR GMBH

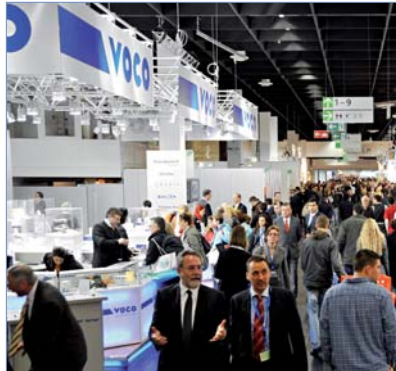
Murgstr. 1/14
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22/96 89 70
www.kerrdental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

P FÜLLUNGSMATERIALIEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

KENNZIFFER 0871

Olaf Sauerbier, Geschäftsführer der VOCO GmbH, Cuxhaven: „Wir von VOCO gehen wie gewohnt sehr erwartungsfroh in das IDS-Jahr. Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir auf der IDS stets mehrere innovative Neuprodukte präsentieren, die sich schnell im Markt durchsetzten. VOCO wird nun auf der IDS 2011 unter anderem das Neuprodukt Grandio®SO Flow vorstellen. Damit wird die erst kürzlich auf den Markt gebrachte Grandio®SO-Produktlinie um ein weiteres modernes Composite



ergänzt. Mit Grandio®SO, dem hochviskosen Grandio®SO Heavy Flow und Grandio®SO Flow bieten wir Zahnärzten Füllungsmaterialien an, die über herausragende Material- und Handlingseigenschaften verfügen und höchsten Ansprüchen gerecht werden. Es

sind vor allem die physikalischen Parameter und deren Zusammenspiel, die Grandio®SO zum derzeit zahnähnlichsten Füllungsmaterial machen. Weitere Produktneuheiten sind Cimara Zircon, ein Reparaturmaterial für zirkonoxidbasierte Keramiken sowie Quick Up, ein selbsthärtendes Befestigungsmaterial für Attachments und Sekundärteile in Prothesen. VOCO wird auch auf dieser IDS mit zwei Messeständen vertreten sein und dort über sein umfassendes Produktprogramm für die präventive, restaurative und prothetische Zahnheilkunde informieren. Darüber hinaus wird es die Verlosung zweier hochwertiger Trekking-Fahrräder geben, denn die IDS 2011 ist für uns auch der Auftakt zu einem ganz besonderen Jahr: 2011 feiern wir das dreißigjährige Bestehen von VOCO am Standort Cuxhaven.

VOCO GMBH

Anton-Flettner-Str.1-3
27457 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/7 19-0
E-Mail: info@voco.de
www.voco.de

P INTRALIGAMENTÄRE ANÄSTHESIE MIT CERVIJECT

KENNZIFFER 0872

Mit CerviJect hat das Unternehmen Carl Martin eine weitere Spritze im Bereich der intraligamentären Anästhesie in ihr Programm aufgenommen.

Das aktuelle Produkt basiert auf dem neuesten technologischen Stand der



CAD/CAM-Verarbeitung und erhöht somit den Anwendungskomfort bei der Applikation des Anästhetikums in erheblichem Maße. Eine wesentliche Neuerung stellt die TWO IN ONE Technik dar. Durch die technische Realisierung eines doppelseitigen Bajonettverschlusses ist es möglich, den Ka-

nülenzylinder sowohl für die Anwendung im Ober- als auch Unterkiefer zu positionieren. Die ultraleichte SOFT-PUSH Technik des Dosierhebels sorgt für angenehmen Bedienungskomfort bei der Applikation.

Das Produkt ist aus rostfreiem Edelstahl und kann sowohl thermodesinfiziert als autoklaviert (bis 134 °C) werden.

Eine umfangreiche Gebrauchsanleitung, welche derzeit in 13 Sprachen existiert, ist dem Produkt beigelegt.

CARL MARTIN GMBH

Neuenkamper Straße 80-86
42657 Solingen
Tel.: 02 12/81 00 44
E-Mail: info@carlmartin.de
www.carlmartin.de

P ZAHNERHALTUNG MIT IDS-NEUHEITEN

KENNZIFFER 0873

In der Zahnmedizin steht bei Heraeus auf der IDS der Erhalt natürlicher Zahnstrukturen im Fokus. Im Bereich Dental Pharma bietet Heraeus seit 2010 Arzneimittel für die effiziente, minimalinvasive Versorgung. So unterstützt



das Lokalantibiotikum Ligosan Slow Release die Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis. Zunächst flüssig dringt es tief in die Parodontaltaschen vor, wo es den Wirkstoff Doxycyclin über 12 Tage kontinuierlich freisetzt. Unter der Marke SOPIRA steht Zahnärzten mit dem Anästhetikum SOPIRA Citocartin und einem bewährten Spritzensortiment eine umfassende, verlässliche Lösung für die Lokalanästhesie zur Verfügung. Im restaurativen Bereich stellt Heraeus einen einfachen und zeitsparenden Weg zur direkten

Seitenzahnrestauration vor: Das fließfähige Komposit Venus Bulk Fill ermöglicht zuverlässiges Füllen in bis zu vier Millimeter dicken Schichten.

„Es lohnt sich, den Heraeus-Stand als feste Anlaufstelle Ihres IDS-Besuches einzuplanen. Neben vielen Neuheiten gibt es spannende Aktivitäten und attraktive Messe-Aktionen. Wir freuen uns auf Sie!“, stimmt Dr. Martin Haase, Geschäftsführer von Heraeus Kulzer, auf die IDS ein. Der Stand der Heraeus Kulzer GmbH befindet sich in Halle 10.1, Stand A010-C019.

HERAEUS KULZER GMBH

Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0 61 81/35 30 15
E-Mail: dental@heraeus.com
www.heraeus-kulzer.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.